

Adresse

Datum

Sehr geehrte

In Zukunft wird labmed vom BBT und den verschiedenen Organisationen wie z.B. den OdAs (Organisationen der Arbeitswelt) viel stärker eingebunden werden. labmed wird vermehrt Einfluss auf die Entwicklung des Berufes der Biomedizinischen Analytikerin HF/des Biomedizinischen Analytikers HF nehmen müssen. Das kann die Grundausbildung der Studierenden, die Weiterbildung, aber auch die strategische Ausrichtung und Entwicklung unseres Berufes betreffen.

Von grosser Wichtigkeit ist es dabei, dass unser Berufsverband von einer breiten Basis getragen wird. Um effizient in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf nationaler und regionaler Ebene etwas zu erarbeiten, ist labmed auf das Engagement von aktiven Berufsangehörigen angewiesen.

Als **Arbeitgeber** spielen Sie dabei eine **Schlüsselrolle**.

Mitarbeiter freizustellen und für diese neuen Aufgaben ausserhalb des Arbeitsplatzes zu motivieren bringt auch Ihnen konkrete Vorteile.

Engagement ausserhalb des eigenen Labors:

- bringt neue Ideen bezüglich Analysenmethoden, Arbeitsmethoden, Arbeitsmodellen, Arbeitsorganisation, Ausbildungsorganisation etc.
- verhilft zur Übersicht des gesamtschweizerischen Geschehens in der Labormedizin und in der Gesundheitspolitik, bewirkt daher Entscheide mitzutragen und aktiv zu gestalten
- durch Mitsprache bei berufspolitischen Fragen entwickeln sich neue Impulse und vermehrtes Interesse. Bedürfnisse des Arbeitgebers können direkt eingebracht werden
- verbessert die Kommunikationsfähigkeit der Mitarbeitenden untereinander

- Kontakte zu Berufsangehörigen aus den verschiedenen Landesteilen tragen zur Netzworkebildung bei
- bringt motivierte Mitarbeitende hervor, welche engagiert im eigenen Labor handeln und Enthusiasmus ins Team bringen
- trägt zur Representation Ihres Betriebes bei.

Kann das eine oder andere Argument Sie überzeugen?

Wir als aktive labmed Mitglieder in Vorständen, Kommissionen und Arbeitsgruppen und als berufstätige BMAs in den verschiedensten Fachgebieten in der ganzen Schweiz danken Ihnen für Ihre Unterstützung.



Jacqueline Rüsche  
Präsidentin labmed